

CLUBORGAN

F. C.

LÄNGGASSE



Druck und Verlag: Buchdruckerei Schönbürg, Willi P. Wäldli, Sohn, Bern,
Schönbürgstrasse 28 — Telephon Bollwerk 13.95. — Erscheint monatlich.

Administration: Hermann Sollberger, Bremgartenstrasse 41.

Inseraten-Aannahme: Fritz Lüthi, Tannenweg 7, Karl Klingele, Länggassestr. 34,
Telephon Christ. 45.56.

Ordentliche Vereins-Versammlung

Mittwoch, den 30. November 1927, abends 8¹/₄ Uhr
im Café Länggasse (I. Stock), Bühlstasse.

Traktanden: 1. Appell. 2. Protokoll. 3. Mutationen. 4. Genehmigung
von 2 Abrechnungen. 5. Ergänzungswahlen.
6. Mitglieder-Beiträge. 7. „Lotto“. 8. Spielkommission.
9. Verschiedenes. 10. Unvorhergesehenes und Schluss-
appell.

In Anbetracht, dass die **Teamsitzung von Donnerstag, den 1. Dez.**
a. c. ausfällt, hoffen wir auf vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder.
Für Aktive und Senioren obligatorisch. Busse für unentschuldigtes
Fernbleiben. **Passive sind herzlich willkommen.**

Samstag und Sonntag, 3. und 4. Dez. 1927

je nachmittags von 4 Uhr an

„LOTTO“

im Café Scheffler (früher Schweizerbund) Länggassestrasse.

Schöne Preise in Fleisch- und Wurstwaren. Flotte Unterhaltungs-
musik. **Samstag Freinacht bis 3 Uhr.**

Wer wagt, der gewinnt!

Nummer 13 ein Laffli!!

CAFÉ SCHEFFLER

(Früher Schweizerbund) - Länggasstrasse 42

empfiehlt sich den werten
Mitgliedern bestens

Prima offene u. Flaschenweine, Reichenbachbier

Bäckerei + Konditorei

G. Stuchi

Forstweg - Telephon Christoph 5243

empfiehlt sich bestens

Stets frische Patisserie
(Meringues)

In der

Metzgerei und Wursterei

Fritj Hofer

Freiestrasse 46 - Telephon Bollwerk 3374
(Passivmitglied)

kaufen Sie

prima Fleisch- und Wurstwaren
zu sehr vorteilhaften Preisen

Prima alten saftigen

Emmentaler- und Greyzerkäse,
sowie **Tilsiter und Sprinze**, nebst
grosser Auswahl in **Weichkäsen**,
empfiehlt bestens:

Frau

Berger-Stettler

Freiestrasse 60 - Tel. Chr. 40.47

Boucherie - Charcuterie

Adolf Richner-Schüpbach

Aarberggasse 3

Filialen:

Monbijoustr. 26 - Länggasstr. 36

Beste Bezugsquelle für nur
erstkl. Fleisch- u. Wurstwaren

Zigarrengeschäft

R. GFELLER

Länggasstr. vis-à-vis Rest. Scheffler.

empfiehlt

stets grosse Auswahl in
Zigaretten und Zigarren
sowie sämtl. Papeterie-
Artikel

RESTAURANT

"ZEBRA"

Länggasse, Bern

Dem

Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen

Familie Schädeli

Länggasse II — Sport-Boys II vom 16. Okt. (7:3).

Den ersten, nicht unerwarteten Sieg, brachte unsere II. Mannschaft gegen Sport-Boys II. Das Spiel fand wie der grösste Teil der ersten Runde, auf unserem Terrain, vor dem B-Spiel gegen Zähringia, statt. In Anbetracht des jungen Gegners darf das Resultat nicht als Überraschung notiert werden. Unsere II. Mannschaft wird, bei zusammenhalten, aber auch in den Spielen gegen stärkere Gegner gute Figur machen. Disziplin und Wille ist in der Mannschaft vorhanden. Das Resultat lautet in der Pause 3:1 für Länggass. Nachdem Sport-Boys in der zweiten Hälfte das Resultat auf 3:2 und 4:3 verbessert hat, spielen die Unsrigen gänzlich überlegen und stellen das Schlussresultat auf 7:3. Leider hat sich unser Goli, Veteran Mumprecht etwas verspätet (ist wahrscheinlich zu früh nach Hause gegangen), sodass der bereit stehende Sulzer, welcher dies schon am Samstag witterte, eingestellt werden musste. Die Mannschaft lautete: Sulzer, Sollberger, Wirthensohn, Ott, Kummer, Schneider, Mösch, Metzger I, Küpfer, Piatti II, Brügger.

Mitglieder, denkt an unser „LOTTO“

vom 3. und 4. Dezember nächsthin.

Länggasse I — Zähringia I vom 16. Okt. 1927. (0:5)

Das letzte Cupspiel der ersten Runde fand am Vormittag auf unserem Terrain statt. Da Zähringia schon jetzt als Gruppenmeister anerkannt wird, könnte man der Ansicht sein, dass unsere Erste in bester Verfassung und auf's sorgfältigste aufgestellt, antreten würde, um ein ehrenvolles Resultat zu erzielen. Leider war gerade das Gegenteil. In einem solchen Zustande ist die Mannschaft seit Jahren nicht mehr angetreten, nämlich nur mit 9 Mann! Gottlob hatte die Zweite vorher Match, so dass die fehlenden 2 Mann ersetzt werden konnten. Ein Spieler von der Ersten lag noch im Bett und hatte Kopfschmerzen vom Samstag her und der andere blieb bei seinen welschen Freunden und wird wahrscheinlich „Winzerfest“ gefeiert haben. Der aufgebotene Ersatz war verletzt und der vierte hatte keine Lust zum Spielen, da ihm die Schuhe fehlten. Alle diese Fehler sind natürlich unverantwortlich, namentlich wenn man sich vorher nicht entschuldigen kann. Der Ausgang des Treffens war somit klar, nur die Torzahl noch nicht. Unsere Mannschaft, welche im Verlaufe des Spieles verschiedene Male umgestellt hat war zu Beginn wie folgt:

Sulzer, Liechti, Stalder, Sieber, Wenger, Küpfer Mösch, Sutter I, Sutter II, Bieri.

Schuhe, Halbschuhe

für Herren und Damen
schwarz und farbig
in allen Preislagen

Nur Qualitätswaren

5% Rabattmarken. Tel. Chiff. 60.55.

Schuhhaus Länggässstr. 45
W. Niederhauser-Jmesch

Restaurant
Albert Zimmermann

Muesmattstrasse 40

empfiehlt sich den werten
Fussballern bestens

**Alle Samstage frische
Gnagi (Muessuppe)**

Passivmitglied

Herrenhüte
Mützen

C. Blacoff

Länggassstrasse 40 a

Stets Eingang
von Neuheiten

Einrahmungen

Reparaturen, Vergoldungen

Eingerahmte Bilder

in grosser Auswahl zu
vorteilhaften Preisen

C. Reichen

Ecke Länggassstrasse • Bühlsstrasse
Telephon Boltwerk 37.73

C A F É R U C H T I

ist der Treffpunkt der Länggass-Spörtler

Seidenweg

la offene und Flaschenweine

Es empfiehlt sich bestens **Ernst Ruchti**, (Passivmitglied)

Schneiderei
A. Linder-Zaugg

Mittelstrasse 6

nach Mass und Konfektion

Empfehle mich den Mitgliedern
des F. C. Länggasse bestens.

Billigste Preisberechnung.

Coiffeur- u. Parfumeriegeschäft

Max Viehweg

Mittelstrasse 10

Passivmitglied

hält sich den Fussballspielern
bestens empfohlen

5% Rabatt in bar auf Parfumerien

Der Spielverlauf ist bald erzählt, da Zähringia immer den Vorteil hatte. In der Pause war das Resultat 2:0. War der Spielverlauf in der ersten Hälfte so ziemlich ausgeglichen, so kam die Überlegenheit des Gegners in der Zweiten mehr zum Ausdruck. Die sehr starke Stürmerlinie von Zähringia schaffte manche kitzlige Situation vor dem Tore. Die gut eingeführten Angriffe, meistens durch ihre Flügel vorgetragen, konnte sich unsere überlastende Verteidigung nur mit grosser Mühe erwehren, jedoch nicht verhüten, dass Zähringia den Ball noch dreimal in's Netz jagen konnte. Das vierte Tor gehört dem Goli, indem er nicht hätte hinauslaufen sollen. Über Disziplin und Mannschaftsgeist unserer ersten Mannschaft schweigen wir lieber.

Länggasse II — Young-Boys IIIb von 23. Okt. (2:5).

Das letzte Cupspiel der I. Runde fand am Vormittag gegen die ungeschlagene Young-Boys-Mannschaft auf unserem Terrain statt. Da diese Spiele für uns immer zu den schönsten zählen, war man auf den Ausgang des Treffens gespannt. Um 9 Uhr stellten sich dem sehr guten Schiedsrichter, Hr. St. Walker, die Mannschaften wie folgt: Young-Boys: Schaffer, Steiner F., Steiner W., Lehmann, Horrisberger, Gerber, Käser, Christen, Vögeli, Bögli, Stucki.

Länggasse: Mumprecht, Sollberger, Wirthensohn, Piatti II, Kummer, Schneider, Brügger, Möschi, Küpfer, Metzger I, Bichsel.

Das Spiel wird von Anfang an rassig, aber fair durchgeführt. Y. B. geht in Führung, kann aber den Ausgleich etwas später nicht verhüten. Abwechslungsweise werden beide Tore gefährdet. Bis zur Pause wird beidseitig ein Tor aufgeholt. Länggasse spielt in der ersten Hälfte etwas überlegen und hätte mit etwas Glück die Torzahl leicht erhöhen können. Pause 2:2.

Young-Boys stellt in der zweiten Hälfte die Mannschaft um und spielt einige Zeit überlegen. Ihre bewährte Stürmerlinie mit Vögeli, Bögli und Stucki drückt gefährlich und kann in dieser Zeit das Resultat auf 4:2 stellen. Auf Hände-Freistoss steht das Resultat nach 15 Mt. auf 5:2 für Y. B. Wer nun glaubte Länggasse werde durch dieses Ungeschick, 3 Tore waren haltbar, indem dem Goli der Ball immer aus den Händen über die Torlinie fiel, mit ihrer Energie nachgeben, der irrte sich gewaltig. Vielmehr ist es nun Länggasse, welches das Spiel diktiert und die letzten 20 Mt. stark überlegen spielt. Durch das grosse Pech und Schussunsicherheit unserer Mannschaft und das grosse Können des Y. B.-Goli können weitere Erfolge verhindert werden. Die Torzahl 5

Mitglieder, denkt an unser „LOTTO“
vom 3. und 4. Dezember nächsthin.

Café Länggasse

*Prima Weine
f. Warteckbier hell u. dunkel
Pension*

empfiehlt bestens

Hans Studer-Jenni.

Milchprodukte

W. HINNI

Länggassstr. 34 a. Teleph. Chr. 2584

empfiehlt sich bestens

Erstklassige Tafelbutter, Emmentaler-,
Gruyère- und Tilsiterkäse, sowie grosse
Auswahl in Schachtel- und Dessertkäse.

Milchlieferrung ins Haus

Herrnwäsche

Hemden, Kragen, Cravatten,
Hosenträger, Socken, Socken-
halter, Taschentücher, Pochetti

J. Bamberger

43 Länggassstrasse 43

5% Rabattmarken

Beste Bezugsquelle des Länggassquartiers

Elektrische Installationen
jeder Art

besorgt gewissenhaft und
billig

Alfred Henzi

Länggassstr. 58 a - Tel. Bollw. 2592

Handelsgärtnerei + Blumenbinderei

Gottfr. Stettler

Mittelstrasse 7 - Tel. Chr. 53.94

empfiehlt sich bestens für
Topfpflanzen und Schnittblumen
Binderei für Freud und Leid

Passivmitglied

Kolonialwaren

Cigarren, Tabak

empfiehlt

J. Zbinden

Handlung

Fabrikstrasse

Sie finden bei uns

grosse Auswahl zu billigen Preisen

Damen-Konfektion

Damen-Hüte

Wirtschafts-Artikel

Spezialabteilung „Tombolas“

Kaufhaus Louvre, Bern

haben wir nun einmal für diese Saison gemietet. Mit 5:2 wurde unsere Mannschaft nach dem schönen rassigen Spiel einmal mehr geschlagen. Dem Spielverlauf hätte ein Unentschieden besser entsprochen.

Mit dieser Aufstellung ist die II. Mannschaft in allen Teilen gut beisammen. Bei einigem Training wird unser Goli, Veteran „Höldt“ in Zukunft die Bälle auch besser behalten können. Sein Spiel ist sonst immer noch gut, wie in den alten Zeiten. — Aufgefallen hat, nach 5 Minustreffern in der zweiten Hälfte, die nie erlahmende Energie und das sportliche Benehmen jedes einzelnen Spielers unserer Mannschaft. Einige Spieler der Ersten hätten sich hier ein gutes Beispiel nehmen können. Leider erachten es viele nicht für nötig, die Spiele unserer unteren Mannschaften mitanzusehen. „Revue“

Viktoria II — Länggasse I vom 30. Okt. (1:6).

Dieses Freundschaftsspiel fand am Sonntag-Vormittag auf dem idealen Sportplatz „Weissenstein“ statt. Viktoria probierte eine andere Mannschaft aus jüngern Spielern, währenddem unsere I. Mannschaft je einen Ersatz aus der zweiten und dritten Mannschaft beiziehen musste, da es zwei Spieler nicht für nötig fanden, für „nur“ Freundschaftsspiele anzutreten. Die Aufstellung lautete: Sulzer, Sieber, Wenger, Zimmermann, Weber, Stalder, Küpfer, Piatti I, Sutter I, Sutter II, Bieri.

Das Spiel der Unsrigen in der ersten Hälfte hat sich gegenüber den früheren noch nicht verbessert. Nachdem wir durch Sutter II in Führung gehen, kann Viktoria vor der Pause das Resultat auf 1:1 stellen. Nach der Pause scheint Viktoria etwas ermüdet, was nun Länggasse geschickt ausnützt. Durch unsere goalgerige Forwards (ausnahmsweise!) steht das Resultat bald auf 4:1. Einen Hände-Elfmeter schlägt Bieri dem Golf in die Hände. Sutter I und II können kurz vor Schluss mit den zwei schönsten Treffern das Resultat auf 6:1 erhöhen. Aufgefallen hat das sehr viele Offsidestehen unserer Stürmer. Sieber zeichnete sich als energischer Verteidiger, währenddem Stalder der Platz als Aussenläufer ebenfalls besser behagen wird.

Wenn unsere I. Mannschaft in den Meisterschaftsspielen der II. Runde die gleiche Energie zeigen wird, wie in der zweiten Hälfte dieses Spiels, so werden, obschon Viktoria II nicht die stärkste Mannschaft war, weitere Erfolge nicht ausbleiben. — Kummer wird gut tun, den „Glücks-knochen“ immer mitzunehmen.

Bümpliz I — Länggasse II vom 30. Oktober.

Den spielfreien Sonntag benützte die II. Mannschaft, um gegen die sympathische I. Mannschaft von Bümpliz ein Freundschaftsspiel auszutragen. Dieses fand nachmittags 3 Uhr, vor einer grossen Zuschauerzahl, auf dem schönen Sportplatz Bümpliz, bei sommerlicher Hitze, statt. Erfreulicherweise konnte unsere Mannschaft komplett antreten und zwar mit Mumprecht, Soffberger, Wirthensohn, Piatti II, Kummer, Schneider, Möschi II, Brügger, Küpfer, Metzger I, Bichsel.

W. Knuchel

Länggassapotheke

empfiehlt sich für

Anfertigung v. Rezepten

Pharmazeutische Spezialitäten

Analysen, Harnuntersuchungen

Medizinisäuerstoff

Coiffeur = Geschäft

Chr. Hurter-Graber

Jähringerstr. 45 Tel. Christ. 54.83

empfiehlt sich den Mitgliedern bestens.

Moderner Herren- und
Damenfalon.

Spezialität für

Bubikopfschaarschnitt.

Die erste Hälfte spielt Bümpliz gegen die Sonne. Trotz Überlegenheit unserer Mannschaft können keine Erfolge gebucht werden. Man muss sich nun einmal fragen, wann eigentlich unsere Stürmer das Goalschiessen lernen wollen. Der Gegner hätte ganz sicher einige dieser vielen Goalchancen ausgenützt, obschon sich unser „Höldi“ verbessert hat. In der zweiten Hälfte war das gleiche Bild, nur dass wir nun gegen die stark blendende Sonne zu spielen hatten. Hoffnung auf Erfolg war sowieso nicht mehr da. Gegen Schluss strengen sich beide Mannschaften gewaltig an, um den Siegestreffer erzielen zu können. Die Verteidigungen waren jedoch auf der Hut und so endigte das schöne und faire Treffen torlos. Unser Goli zeichnete sich durch Fangsicherheit aus, wahrscheinlich, weil er den „Knochen“ zu sehen bekommen hat.

Was nun nach dem Spiel und auf dem Heimweg vor sich ging, hat bis jetzt alle Geselligkeit überboten. Man sah, dass der alte Zusammenhang unserer Aktiven; es waren bei 30 Mitgliedern, noch nicht begraben ist. Nur so weiterfahren und treu zusammenhalten in guten und schlechten Zeiten. Das andere kommt dann von selbst.

Mutationen.

Eintritte: Aktive: Grünig Hans, Tannenweg 12. Mösch Ernst, Blumensteinstrasse 5. Gabbio Karl, Forstweg 69, Bütikofer Albrecht, Länggasstr. 77. Hügi Paul, Ahornweg 5. Schneiter Robert, Ahornweg 3.

Junioren: Balz Ernst, Zollikofen.

Passive: Schmid P., Café Seidenhof, Zähringerstrasse.

Berichte von unserer „erfolgreichen“ III. Mannschaft und den Junioren sind leider immer noch nicht eingetroffen.

Mitglieder, denkt bei Euren Weihnachts- und Neujahrs-Einkäufen an unsere werthen Inserenten!

Mitglieder, denkt an unser „LOTTO“

vom 3. und 4. Dezember nächsthin.